

Ausschreibung
**30. Offene Vereinsmeisterschaft
und Räuchermannpokal 2026**
Wettkampf im Fallschirm-Zielspringen

1. Allgemeine Bestimmungen

Es gilt die allgemeine Ausschreibung des Landessportbundes Sachsen. Der Fallschirmsportverein Rüwalders e.V. richtet im Auftrag des Luftsportverbandes Sachsen e. V. in Übereinstimmung mit den gültigen Wettbewerbsregeln im Fallschirmsport einen Wettkampf im Fallschirm-Zielspringen aus.

2. Art des Wettbewerbes

2.1. *Klassisches Zielspringen*

Einzelzielspringen ohne Streichwert aus 900 – 1200 m GND. (Die Sprünge sind zwingend mit Zielsprung-Fallschirmtechnik durchzuführen.)

2.2. *Hit and Rock*

Einzel sprünge ohne Streichwert aus 900 – 1200 m GND. (Es kann Fallschirmtechnik nach Wahl des Sportlers eingesetzt werden.)

3. Ziele des Wettbewerbes

Ermittlung der Sieger im Einzelzielspringen und „Hit and Rock“

Förderung des Nachwuchses

Popularisierung des Fallschirmsports

Aus- und Weiterbildung von nationalen Schiedsrichtern

4. Ort und Zeitplan

Der Wettbewerb findet vom 11. bis 13. September 2026 auf dem Flugplatz Großrückerswalde statt.

Fr. 11.09.	20:00 Uhr	Meldeschluss
	20:30 Uhr	Schiedsrichterbesprechung
Sa. 12.09.	08:00 Uhr	Startaufbau auf dem Wettkampfgelände
	08:30 Uhr	Mannschaftsleiterbesprechung und Auslosung
	09:00 Uhr	Eröffnung und Wettkampfbeginn
So. 13.09.	09:00 Uhr	Startaufbau, Wettkampffortsetzung ab 10.00 Uhr
	ca. 13:00 Uhr	Beendigung des Wettkampfes
	14:30 Uhr	Siegerehrung, danach Abreise

Die Siegerehrung kann bei vorzeitiger Beendigung der Wettbewerbssprünge vorverlegt werden. Änderungen und Ergänzungen im Zeitplan können durch den Wettbewerbsleiter in Absprache mit dem Hauptschiedsrichter vorgenommen werden.

5. Veranstalter / Ausrichter / Organisation

Veranstalter:	Luftsportverband Sachsen
Ausrichter:	Fallschirmsportverein Rüwalders e.V.
Organisationsleiter:	Stefan Reschat FSVR e.V.

6. Leitung / Technik / Hauptschiedsrichter

Wettbewerbsleiter: Mario Haberkorn FSVR e.V.
Hauptschiedsrichter: wird zu Wettkampfbeginn bekannt gegeben

7. Teilnahmebedingungen

Gültiger Luftfahrerschein für Luftsportgeräteführer (Sprungfallschirme) (Ausnahme Schüler siehe unten)
Gültiger Haftpflichtversicherungsnachweis
Reserve-Packnachweis
Gültige Stück-/Nachprüfscheine bzw. Lufttüchtigkeitsnachweis des verwendeten Sprungfallschirmsystems
Das verwendete Sprungfallschirmsystem muss mit einem AAD ausgerüstet sein. Es ist manuelle Hauptschirmauslösung zu verwenden.
Der Abschluss einer eventuellen Unfallversicherung hat eigenverantwortlich zu erfolgen. Der Veranstalter / Ausrichter übernimmt keine Haftung.
Die Wettbewerbsteilnehmer müssen während des Sprunges neben dem Sportfallschirmsystem auch einen Höhenmesser, geeignetes Schuhwerk und einen Kopfschutz tragen.
Teilnahme von Schülern des FSVR nur nach Freigabe durch den Ausbildungsleiter. Teilnahme von Schülern anderer Vereine nach Freigabe durch den Ausbildungsleiter des Heimatvereins.

8. Durchführung

Alle Sprünge finden im Rahmen des regulären Sprungbetriebes statt.
Absetzhöhe: 1.200 m – 900 m
Wertungssprünge: 5 Minimum: 2

8.1. *Klassisches Zielspringen*

Die Sprünge erfolgen auf eine Zielmatte mit elektronischer Nullscheibe mit 2cm-Null. Messung erfolgt bis 16cm elektronisch. Landungen außerhalb der Nullscheibe werden mit 16cm bewertet.

8.2. *Hit and Rock*

Es erfolgt eine offene Landung mit erster Bodenberührung in einer gekennzeichneten Landefläche (5x5m). Sollte die erste Bodenberührung außerhalb der Landefläche erfolgen muss diese zunächst erreicht werden. Anschließend ist unter Mitnahme der kompletten Ausrüstung ein 25m in Windrichtung entfernt aufgestellter Schaukelstuhl/Stuhl zu erreichen und darauf so Platz zu nehmen das keine Ausrüstungsteile den Boden berühren. Bewertet wird die Zeit von der ersten Bodenberührung bis zum Platz nehmen auf dem Stuhl. Das Zurücklassen von Ausrüstungsteilen wird mit einem Ergebnis von 60 Sekunden gewertet. Landungen erfolgen gegen den Wind, grobe Abweichungen führen zur Disqualifikation.

9. Bewertung der Sprünge

Grundlage der Bewertung der Sprünge sind die Regeln des Sporting Code der FAI, Allgemeiner Teil und Sektion 5, sowie die seit 1.5.2007 gültige Fassung der Wettkampfregeln für (Figuren- und) Zielspringen der IPC.

10. Protestbehandlung

Die Protestbehandlung erfolgt gemäß Sporting Code der FAI und WDM Absatz 5.5
Die Protestzeit beträgt zwei Stunden nach Bekanntgabe des Protestgrundes.
Das Protestgeld beträgt 25 € je Anlass. Es ist bei Protesteinreichung zu zahlen.
Wird einem Protest stattgegeben, wird das Protestgeld dem Einreichenden zurückerstattet.

11. Wertungen

Zielspringen	Einzel	(1.-3. Platz)
Hit and Rock	Einzel	(1.-3. Platz)

12. Luftfahrzeug

Es wird aus dem Flugzeugtyp „AN-2“ gesprungen. (Änderungen vorbehalten)

13. Preise und Urkunden

Die Sieger und Platzierten gemäß Punkt 10 der Ausschreibung erhalten Sachpreise nach Möglichkeit des Ausrichters.

Die Sieger beider Wertungen erhalten je einen echt erzgebirgischen Räuchermann.

14. Anmeldung und Nenngeld

Meldeschluss: Freitag, 11. September 2026 um 20:00 Uhr

Anmeldung erfolgt an:

per E-Mail: Stefan.Reschat@ruewalders.de

Nenngeld: 85,- € je Person

Im Nenngeld enthalten sind Sprungkosten für fünf Wettkampfsprünge.

Wiederholungssprünge werden gemäß gültiger Entgeltordnung des FSV Rüwalders e.V. berechnet.

Das Nenngeld wird nach Wettkampfabschluß per Rechnung erhoben. Je nicht durchgeführtem Durchgang wird das Nenngeld um 14,-€ vermindert. Die Manifestierung für die Wettkampfsprünge erfolgt über das elektronische Manifest „SELMA“.

15. Unterkunft

Die Organisation der Unterkunft während des Wettkampfes erfolgt in Eigenverantwortung der Teilnehmer

Campingmöglichkeit besteht am Flugplatz Großrückerswalde (Vor Anmeldung rechtzeitig erforderlich)

Vereinsmitglieder, welche in unserer Unterkunft übernachten wollen, sollten sich ebenfalls rechtzeitig anmelden

Es gibt Pensionen und Hotels in unmittelbarer Flugplatznähe (Rechtzeitige Reservierung wird empfohlen)

Für Schiedsrichter stehen Quartiere am Flugplatz zur Verfügung

Der Fallschirmsportverein Rüwalders e.V.

Der Vorstand